

## Wir sind Natur! - 26. April 2019

*Wir sind Natur- Das Symposium für VermittlerInnen von Naturthemen in der Landwirtschaft beschäftigt sich mit vielen kleinen und großen Themen in der Naturvermittlung.*

*Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse stehen genauso auf dem Programm, wie Erfahrungen aus der täglichen Arbeit in der Landwirtschaft. Ausprobieren kann man neue und alte Anwendungen von Pflanzen im Handwerk und in der Kulinarik. Ob alt und traditionell oder neu, innovativ und überraschend - eine Gemeinsamkeit bleibt: Der Hauptakteur ist die heimische Pflanzenwelt und wir, weil - wir sind Natur!*

[Zur Anmeldung](#)

**Termin:** Freitag, 26. April 2019

**Ort:** Landwirtschaftskammer NÖ, St. Pölten

### Programm

8:00 Uhr Ankommen, Registrieren

8:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung: Petra Paszkiewicz, Irene Blasge

9:00 Uhr VORTRAG

Wirksamkeit und Sicherheit von Arzneipflanzen: ein Update. Was gibt es neues aus dem Bereich der Forschung, welche Pflanzen wurden in letzter Zeit neu bewertet wo gibt es überraschende Ergebnisse, Univ.-Doz. Dr. Reinhard Länger

10:00 Uhr WILDPFLANZENFOODCHALLENGE

Verkostung und Bewertung

NEUES und INTERESSANTES

Produkte, Spiele, Bücher, Methodik in der Naturvermittlung uvm. Bücher und Spieletisch – Beratung und Information durch die anwesenden AutorInnen

10:30 Uhr WORKSHOPS zum Auswählen:

### Botanische Bodypercussion

Oft fällt es uns schwer, uns einen Pflanzennamen zu merken. Dieser Weg Namen und Inhaltsstoffe interessanter Wildpflanzen mit dem Klang unseres eigenen Körpers zu verinnerlichen, abzuspeichern und für spätere Anwendungen abrufbar zu machen, ist auch als gruppendynamische Übung bei Naturvermittlungen einsetzbar, **Michael Pfeifer**, Naturvermittler, Musiker

### Meine ungeteilte Welt oder die Entdeckung der Langsamkeit

Viele haben längst ihre innere Mitte verloren, sie sind völlig außer sich. Ausgehend von einer neuen Qualität der Naturbeobachtung werden die eigenen Gedanken kultiviert. Es geht um das Gefunden-Werden und den Wert eigener Gedanken. Es geht darum, seinen Augen zu trauen, um ausreichend Zeit und um das Bei-Sich-Sein, **Mag. Alois Wilfling**, Biologe, Mykologe & Lichenologe, Pomologe

### **Die Knopfkräuter - kulinarisch genial**

Wuchsfreudige Neubürger, universale Gewürz- und Heilpflanze, Bodenabdecker, Gründünger, Gartenerdekrümler, Frostmeider und Hackfruchtsympathisantinnen, Eisenlieferant, bereicherndes Nahrungsmittel, sehr gute Fermentationspartner und vielseitige, tolle Wildkräuter, **Dr. Michael Machatschek**, Landschaftsökologe

### **Wasserlinsen - Pflanzenwinzlinge als Proteinbomben**

Unsere kleinsten Blütenpflanzen sind spartanisch ausgestattet. Sie bestehen nur aus einem Blatt, einer Wurzel und ganz selten einer Blüte, die so klein ist, dass man sie nur mit einer starken Lupe sehen kann. Ihre Verwendungsmöglichkeit für Küche, Hausapotheke, Tierfütterung, Düngung und Gartengestaltung ist freilich enorm. Einen Fingerhut voll solcher Anwendungen, einer Anleitung zum Anbau und viele nützliche Tipps, **Ing. Georg Schramayr**, Naturvermittler

### **Die alte Wildnisapotheke Rezepte – Geschichten – Hintergründe**

Es geht um Rezepte und Verwendungen von der Wacholderbeere, von dem Jahreshustensaft, dem Rindenabsud, dem Mundwasser aus Nelkenwurz oder den Zapfenansätzen, die alle auch heute noch hilfreich sind. Thema sind auch alte Rezepte, die von einer sehr schwierigen Zeit erzählen und heute nicht mehr nachahmenswert sind, **Eunike Grahofer**, Kräuterpädagogin, Buchautorin

### **Klimawandel und was (t)nun?**

Ein Versuch, das Thema Klimawandel im Alltag, ohne erhobenen Zeigefinger und schlechtem Gewissen, zu verankern. Frei nach Georg Wilhelm Friedrich Hegel: „Die Wahrheit einer Absicht ist die Tat“ Mit Österreichs erstem FörderMittelBefreiten Landwirt, Zimmermeister in Ruhe, Jungbauer in Ausbildung, **Ing. Herbert Szyhska**, Baumwärter und Obstbaumpfleger, Bauer

11:45 Uhr WORKSHOPS zum Auswählen- 2.Durchgang

13:00 Uhr Mittagspause – Buffet

14:00 Uhr WERKSTÄTTEN zum Auswählen:

### **Waschl, Sand und Aschnlaugn - selbst gemacht**

Die Verwendung der Waldrebe als Abwasch- und Scheuerhilfe im Haushalt. Ein historischer Abriss der Waschlherstellung nach unterschiedlichen Methoden. In der heutigen Zeit ein deutliches Signal von der neuen Unabhängigkeit von Chemie im Haushalt, die eine Tür ins Reich der Pflanzenfasern öffnet, **Veronika Stegner**, Kräuterpädagogin

### **Papyrus – Papierherstellung**

Wolken, Schatten und Papyrus haben etwas gemeinsam. Bei längerem Hinschauen entdeckt jeder andere Bilder. Ein spannendes Thema, mit einem hohen ästhetischen Anspruch, eine weitere Art Pflanzen zu betrachten, **Petra Paszkiewicz**, Kräuterpädagogin, Naturvermittlerin

### **Pflanzenmehle und -pulver im täglichen Speiseplan**

Das Trocknen und Vermahlen von Pflanzen ist keine Erfindung unserer Zeit. Die Verwendung von Pflanzenpulver ist seit der Antike dokumentiert und in allen alten Kulturkreisen nachweisbar. Heute wissen wir: Pflanzenpulver sind die besten Nahrungsergänzungsmittel, die uns die Natur gratis zur Verfügung stellt, wir müssen sie nur zu nutzen wissen wie man pulverisierte Pflanzen in der Ernährung einbaut, **Mag. Monika Nimmerrichter und Lydia**

**Nechay-Tantanon**, Kräuterpädagoginnen

### **Folder, Visitenkarte und Co. - Theorie trifft Realität – Marketing 2.0**

Unser Marketingtag vom Lehrgang ist längst vorbei, ihr habt bereits versucht Marketing-Tools umzusetzen. Folder, Visitenkarte, Homepage etc. einfach mitbringen und nochmal ein paar Inputs bzw. einen „prüfenden Blick“ bekommen. Ein Update im Analogem und eine kritische Begutachtung mit vielen Tipps & Tricks für Euch, **Martina Grabner**,

Kräuterpädagogin, Inhaberin einer Werbeagentur

### **Flechten mit Ruten und Ranken**

Gemeinsam flechten wir eine Skulptur aus jungen Trieben diverser Gehölze, jeder darf sich beteiligen und Hand anlegen. Eine handwerkliche Mitmachaktion zum Kennenlernen der Chaostechnik und eine Gelegenheit zur Auffrischung der Pflanzenkenntnisse, **Edith Weiß**, Naturvermittlerin

### **Wasserlinsen - Pflanzenwinzlinge als Proteinbomben**

Unsere kleinsten Blütenpflanzen sind spartanisch ausgestattet. Sie bestehen nur aus einem Blatt, einer Wurzel und ganz selten einer Blüte, die so klein ist, dass man sie nur mit einer starken Lupe sehen kann. Ihre

Verwendungsmöglichkeit für Küche, Hausapotheke, Tierfütterung, Düngung und Gartengestaltung ist freilich enorm.

Einen Fingerhut voll solcher Anwendungen, einer Anleitung zum Anbau und viele nützliche Tipps, **Ing. Georg**

**Schramayr**, Naturvermittler

15:00 Uhr PAUSE – mit der Möglichkeit zum Flechten für alle

15:00 Uhr VORTRAG

### **Samenfestes Gemüse in einer gemeinschaftstragende Landwirtschaft**

Der aus Mali stammende Tristan Toe betreibt biologischen und vorwiegend händischen Gemüsebau und versorgt zirka 70 Haushalte mit gesundem, hochwertigem und vielfältigem Gemüse. Darum arbeitet er mit samenfesten Gemüse durch eigene Saatgutvermehrung. Nach Standort und Vitalität selektierte Pflanzen erhöhen die Pflanzengesundheit und gesunde Pflanzen bringen gesunde Nahrungs – und Heilmittel. Eine gemeinschaftsgetragene Landwirtschaft ermöglicht Verbraucherinnen und Produzentinnen außerhalb eines marktwirtschaftlichen Systems – das zumeist weder fair, gesund noch ökologisch tragbar ist – neu in Beziehung zu treten, **Tristan Toe**, Bauer aus Wachtberg

16:00 Uhr Siegerehrung – Wildpflanzenfoodchallenge

17:00 Uhr Ende der Veranstaltung

**Tagungspauschale:**

€ 25 (gefördert) oder für Vereinsmitglieder

€ 50 (ungefördert)

[Infos zur Bildungsförderung](#)

**Anmeldung zu den einzelnen Workshops ist unbedingt erforderlich!**

**Anmeldeschluss:** 19. April 2019

[Zur Anmeldung](#)